



Dieser moderne Musikraum steht den Schülern zur Verfügung. Fotos: Schröder

Barbara Haß präsentierte die Aula.

Umbau an Beeskower Gesamtschule ist fast gelaufen

Auf das neue Schuljahr jetzt sehr gut gerüstet

Zum Schulbeginn am 10. August in neuem Outfit

Beeskow. Am 10. August erwartet die Gesamtschule mit neuem „Outfit“ ihre Unterrichtsklassen aus den Ferien zurück. Die Eröffnungsfeier wird am 7. August um 14.00 Uhr stattfinden. Dazu sind Gäste von den am Schulumbau beteiligten Baubetrieben und Ausstattern, sowie Vertreter des Ministeriums für Bildung geladen. Das um eine Etage aufgestockte Gebäude wurde nach modernsten Gesichtspunkten um- und ausgebaut.

Noch stehen in den Fluren Farbeimer, Leitern, Möbelstücke und Kartons herum. Sowohl Maler als auch Elektriker legen letzte Hand an Wände und Beleuchtung. Es riecht überall nach Farbe, das Klopfen und Hämmern hallt durch die Gänge. Zum Schulbeginn wird alles fertig sein. Barbara Haß, die stellvertretende Direktorin, begleitet uns beim Rundgang. In der nun oberen Etage befinden sich u. a. die Aula, das Musikzimmer und das Lehrerzimmer. Bei der gesamten Gestaltung hat man darauf geachtet, möglichst viel natürliches Licht in die Räume dringen zu lassen und mit großen Fensterflächen einen

Bezug zur Umwelt herzustellen. Die vorherrschenden Pastellfarben schaffen eine angenehme Lernatmosphäre. Der Ausstattungsstandard ist sehr modern. Neue Brandschutzanlagen und technische Mittel fallen ins Auge.

Der klassische Flügel mußte im Musikzimmer dem High-Tech-Keyboard weichen. Damit denkt man besser auf Neigungen der Jugendlichen eingehen zu können und den Umgang mit Instrumenten zu erleichtern. Die Aula soll zusätzlich zu dem halb versiegelten Parkett mit Auslegware verschönert werden. Seidenmalereien unter Glas bilden später den einzigen farblichen Kontrast zu den in Weiß gehaltenen Wänden. Tapezieren hat man außer der Aula noch weitere drei Klassenräume können, aber auch für die anderen sind diese Verschönerungen im nächsten Jahr geplant. Über die Farbtöne des Mobiliars entschieden Schüler und Schulleitung gemeinsam.

Zu den Neuanschaffungen zählen auch die modernen Unterrichtstafeln. Sie aufzustellen gehörte zu den

vielen Arbeiten, bei denen der Hausmeister mithalf, um den anstehenden Termin der Schuleröffnung zu gewährleisten. Dies war auch der Grund, weshalb Torsten Nagel seinen Urlaub verschob, worüber sich Barbara Haß besonders freute.

Im kommenden Schuljahr besuchen erstmals die 11. Klassen die Gesamtschule, in der im Land Brandenburg von der 7. bis zur 13. Klassenstufe unterrichtet wird. Barbara Haß hofft, daß die neuen Lehrmittel und auch die Räume von den Schülern befürwortet werden. Nicht zuletzt auch wegen der vorhandenen Ausgestaltung, bei der man äußersten Wert auf die Einbindung von vielen Grünpflanzen in die schulische Umwelt legte. Noch wartet die Einrichtung auf die feuerfesten Türen für die Aula, und die Handwerker sind noch mit einigen Kleinarbeiten beschäftigt. Jedoch gehen die Arbeiten recht zügig voran. Mit großer Spannung sieht man jetzt an der Gesamtschule dem Termin der Eröffnungsfeier entgegen. Das neue Schuljahr kann beginnen. UWE RECHTENBACH